

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 16.02.2012**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

OBM Berg eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Langjähriges Ortsratmitglied Ottmar Röhrs habe keine Frage, aber er möchte sich herzlichst bei dem Ortsrat für die Auszeichnung bedanken.

Ein Bürger erkundigt sich wann genau die Straßengräben geräumt werden und der Breitband Ausbau erfolgen solle. StOAR Bruns entgegnet, der Breiband Ausbau sei nach der derzeitigen Planung des Landkreises für das dritte/vierte Quartal 2012 vorgesehen. Die Gräben arbeite das Fachamt je nach Priorität ab, weshalb er keinen genauen Zeitpunkt nennen könne.

Herr Johann Westermann fragt nach, ob sich der jetzige Ortsrat mit wirtschaftlichen und baulichen Strukturen auseinandersetzen werde, dies vermisse er als ehemaliger Gewerbetreibender. OBM Berg gibt an dies zu berücksichtigen.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

Nach der Einwohnerfragestunde eröffnet OBM Berg die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ortsrat somit beschlussfähig ist.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2011 VorlNr.

Die Niederschrift vom 15.11.11 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Planerische
Steuerung von Tierhaltungsanlagen; Abstimmung über das
weitere Vorgehen**

VorlNr.
0017/2011-2016

Dipl.-Ing. Scholz erklärt ausführlich die Vorlage, in der es darum geht, dass die Stadt durch planerische Steuerung Flächen von Tierhaltungsanlagen ausweisen soll.
ORM Westermann stellt fest, dass auf Grund der vielen Ausschlusskriterien nur wenige passende Flächen in Mulmshorn für eine Tierhaltungsanlage in Frage kommen würden.
Wird eine Fläche ausgewiesen, werden auch auswärtige Landwirte angezogen, was nicht unbedingt gewollt sei, so ORM Westermann. Die anderen ORM stimmen diesem zu.

**TOP 4 Haushalt 2012; Zustimmung und Beschlussfassung über a.)
Verfüungsmittel b.) Investitionsmittel, c.) Aufteilung der
Haushaltsmittel**

VorlNr.

Zu den einzelnen Positionen im Ausgabenplan der Ortschaft ergaben sich folgende Fragen.
ORM Westermann möchte wissen was genau mit „Bewirtschaftungskosten Feuerwehrhaus“ gemeint sei. Die Bewirtschaftungskosten beinhalten Strom, Gas und Wasser, so StOAR Bruns. Des Weiteren ist ihm nicht ganz deutlich, was unter „Zuschuss für laufende Zwecke“ fällt. StOAR Bruns antwortet, dass Geld für die Einsätze der Feuerwehr an die Kameradschaftskasse weitergeleitet werde.

ORM Cordaric-Dreyer erkundigt sich nach den Ausbildungskosten. Dort sei ein Betrag von 5.000 € vorgesehen. StOAR Bruns teilt mit, dass darin die Führerscheinkosten für die Führerscheinausbildung der Feuerwehr enthalten seien und verweist auf TOP 5.

**TOP 5 Zuschussregelung für die Führerscheinausbildung von akti-
ven Mitgliedern in der Ortsfeuerwehr Mulmshorn**

VorlNr.
0047/2011-2016

StOAR Bruns weist auf den bisherigen Ortsratbeschluss hin. In diesem sei bereits geregelt, dass 2/3 der Kosten für den Führerscheinerwerb getragen werden; jedoch begrenzt auf den Höchstbetrag von maximal 1.000 € bei Klasse C 1 und maximal 1.500 € bei Klasse C. Durch die Gründung der Behördenfahrschule sind die Kosten nun geringer, sodass nicht einmal der o. g. Höchstbetrag erreicht werde. Aus diesem Grund sollen die kompletten Kosten übernommen werden.

TOP 6 Schließanlage Haus der Zukunft

VorlNr.

OBM Berg fragt, ob die ORM für eine elektronische oder konventionelle Schließanlage seien. Die elektronische Schließanlage würde 8.500 € und die konventionelle 1.700 € kosten. ORM Westermann erklärt, dass bei der elektronischen Schließanlage bis zu 200 Schlüssel für bestimmte Türen programmiert werden können.
ORM Moret weist darauf hin, dass die Schließanlage gleich mit einer Alarmanlage verkoppelt werden sollte. Dies sei mit dieser Schließanlage jedoch nicht möglich, so ORM Hill.

Mitteilungen:

TOP 7.1 Einfassung des Abfallplatzes am Friedhof

StOAR Bruns kommt auf die Anfragen, die sich in der letzten Ortsratsitzung ergeben haben, zu sprechen. Er teilt mit, dass ein Gespräch bezüglich des Abfallplatzes am Friedhof im März vor Ort stattfinden werde. In diesem soll festgestellt werden, ob der Abfallplatz am jetzigen Standort wirklich nicht zulässig sei. In der nächsten Ortsratsitzung könne dann sicherlich mehr dazu gesagt werden.

TOP 7.2 Fahrradweg Richtung Hesedorf

StOAR Bruns teilt mit, das zuständige Fachamt werde sich kurzfristig mit der EVB zwecks Beseitigung der Schäden am Fahrradweg in Verbindung setzen und auf zeitnahe Erledigung drängen.

TOP 7.3 Graben Diekweg

StOAR Bruns kommt auf das Problem mit dem Graben „Am Diekweg“ zu sprechen. Für eine Verrohrung, die ca. 20.000 € kosten würde, müsste der Bebauungsplan geändert und die Zustimmung vom Landkreis eingeholt werden. Die Zustimmung vom Landkreis würde die Stadt sehr wahrscheinlich nicht erhalten. ORM N. Bammann fragt nach, was der Landkreis gegen die Verrohrung einzuwenden hätte. StOAR Bruns antwortet, dass Naturschutz eine große Rolle spielen würde. Dipl.-Ing. Scholz ergänzt, er könne mit Sicherheit die Zustimmung des Landkreises ausschließen.

TOP 7.4 Engerlings-Befall auf Sportplatz TUS Mulmshorn

StOAR Bruns gibt an, dass das entsprechende Fachamt Angebote einholen wird. Im Frühjahr 2012 soll die Maßnahme dann umgesetzt werden, ohne nochmals im Ortsrat darüber zu beschließen. Es gibt seitens der Ortsratmitglieder kein Widerspruch. ORM N. Bammann fragt, ob die Maßnahme auch die Neuansaat der betroffenen Fläche beinhalte. StOAR Bruns antwortet, davon gehe er aus.

Anfragen:

TOP 7.5 Straßenschäden Sottrumer Weg

ORM Hill weist darauf hin, dass im Sottrumer Weg noch einige Löcher vorhanden seien. OBM Berg teilt mit, dass die Straßenschäden beseitigt werden sollen, sobald der Bauhof die Möglichkeit dazu habe.

ORM Westermann würde es gerade in dem Bereich gut finden Rasengittersteine anzulegen. Darüber habe OBM Berg schon mit der Verwaltung gesprochen. Die Rasengittersteine würden in das Budget der Ortschaft fließen, das Auffüllen mit Kies würde die Ortschaft nicht belasten. ORM Westermann und ORM Dr. Wahl würden es dennoch gut finden Angebote einzuholen, um festzustellen wie hoch die Kosten wirklich sind.

TOP 7.6 Kreuzungsbereich Im Mull/ Tannenweg und Im Mull/ Zur Koppel

ORM Cordaric-Dreyer bittet darum, dass „Rechts vor Links“ beim Kreuzungsbereich Im Mull/ Tannenweg und Im Mull/ Zur Koppel deutlicher hervorzuheben. Er fragt nach, ob der Bauhof an diesen Stellen weiße Haltelinien einzeichnen könnte.

StOAR Bruns leitet es an das entsprechende Fachamt weiter.

TOP 7.7 Straßenlampen Haus der Zukunft

ORM Westermann fragt nach, ob es schon LED Straßenlampen für das Haus der Zukunft gäbe. OBM Berg sagt, dass sie Montag einen Termin mit der Verwaltung habe, um dieses zu klären.

TOP 7.8 Baumschnitt

ORM Westermann erkundigt sich, ob die Fläche mit dem Totholz im Sottrumer Weg, eine Privatfläche sei oder die Fläche beim Baumschnitt vergessen wurde. OBM Berg geht davon aus, dass es sich hierbei um eine Privatfläche handle und daher kein Baumschnitt erfolgte. Zur Sicherheit befragt sie den Wegemeister nochmals dazu.

Sollte es sich wirklich um eine Privatfläche handeln soll der Eigentümer angeschrieben werden, damit dieser das Totholz beseitigt.

TOP 7.9 Anfragen Gewerbegebiet

ORM Westermann interessiert sich dafür, ob bereits Anfragen für das Gewerbegebiet vorliegen. StOAR Bruns bejaht dieses. ORM Westermann bittet darum, dieses dem Ortsrat zukünftig von sich aus mitzuteilen.

TOP 7.10 Bericht des Wegemeisters

OBM Berg verliest den Tätigkeitsbericht des Wegemeisters Thorsten Bammann.

TOP 7.11 Unterstützung Haus der Zukunft

OBM Berg teilt mit, dass durch die Fliesenaktion 3.440 € und durch die Holzaktion 1.345 € eingenommen worden seien. Es bestehe noch ein Guthaben in Höhe von 1.390 € für Anschaffungen.

TOP 7.12 Sitzecke und Ortstafel Tannenweg (B 71)

OBM Berg präsentiert einige Bilder von einer Sitzecke im Bereich der Ortstafel am Tannenweg. Mehrere Freiwillige (Hini und Irmi Brunkhorst, Heide Bellmer, Ulrike Geyteman, K.-H. Lühring, Ute Moret, Elfriede und Harry Schmidt, Harry Schneider, Karl Schnackenberg) haben diese hier geschaffen und die Ortstafel gestrichen. Für diese Aktion möchte sich OBM Berg ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Termin für die nächste Ortsratsitzung ist der 12. April 2012 im Haus der Zukunft.

OBM Berg schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

gez. Ortsbürgermeisterin

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.